

Mit Predistortion zu besseren Sendesignalen

Post by "Sys_RoBOTer" of May 18th 2024, 2:17 pm

[Quote from DARC aktuelle Infos](#)

Rob Sherwood Profile type unknown

Alles dreht sich um Predistortion (Signal-Vorverzerrung) – so könnte man das FlexRadio Bankett zusammenfassen, welches auf der Agenda des Hamvention-Besuchs des DARC-Teams stand. Dieses fand am Freitagabend außerhalb des Messegeländes der Hamvention in einem Hotel nahe Dayton statt. Geschätzt 100 Gäste verfolgten den Gastvortrag von Rob Sherwood, NC0B. Rob ist passionierter Messtechniker und pflegt seine so genannte Sherwood-Liste, innerhalb derer er die am Markt befindlichen bzw. historischen Funkgeräte technisch miteinander vergleicht.

Aktuell wird sie von Yaesu FT-101DX angeführt (<http://www.sherweng.com/table.html>). „Wir alle teilen uns die selben Bänder“, titelte seine erste Vortragsfolie. Seine These: „Der Wettbewerb hat die Empfänger der Amateurfunkgeräte über die Jahre immer besser werden lassen, warum nicht auch die Sender?“ Wohl eine berechtigte Frage. Der Redaktion sind Sender japanischer Amateurfunkgeräte bekannt, die hardwareseitig ein hohes Oszillator- bzw. Phasenrauschen mitbringen, was auf das Sendesignal durchschlägt. Im UKW-Contest beim Betrieb mit Endstufen kann sich jeder denken, was das bedeutet. Auch wenn viele Sender mittlerweile von Haus aus brauchbar sind, zu Optimieren gibt es immer noch was. Das Zauberwort in diesem Zusammenhang heißt Vorverzerrung des Sendesignals, ehe es auf die Endstufe gegeben wird. Das Signal wird in Echtzeit so verzerrt, sodass es mit der Kennlinie der verwendeten Endstufe zu einem deutlich sauberen Signal führt. Rob Sherwood zeigte dies in Folien mehr als eindrücklich. Dies auch vor dem Hintergrund als dass der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL einst seine Initiative für saubere Signale ausrief. Kernaussagen davon: CW-Tastklicks per Software eliminieren und SSB IMD Splatter eben durch die Vorverzerrung oder im Englischen Predistortion verringern. Wir werden es im Wasserfall-Diagramm uns allen danken. Neben diesen Einblicken von Rob Sherwood, NC0B, folgten auf dem Bankett nochmals detaillierte Vorstellungen der neuen 8000er-Serie von FlexRadio, gefolgt von einer kleinen Preisverleihung. Zusammen mit dem vorherigen Abendessen klang der Freitagabend für das DARC-Team mit dem Eintreffen im Hotel gegen kurz nach 22 Uhr alsbald aus.

Quelle: <http://www.darc.de/nachrichten...u-besseren-sendesignalen/>